

W8

Termin: Donnerstag, 05.09.2024 • 14:30-15:15 Uhr

Raum: 404

Format: Vortrag

Digitales Stress- und Sichtungstraining

Stress beschreibt die Forderung einer Person bis an ihre Grenzen und darüber hinaus (Lazarus & Folkman, 1984). Besonders Einsatzkräfte sind in ihrem Berufsalltag häufig mit Stress und traumatischen Situationen konfrontiert (Ein et al., 2024). Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „Stressresilienz durch Exposition in der simulierten Vorsichtung (STRESS)“ (Förderkennzeichen 13N16309) wird daher den Fragen nachgegangen, welche Stressoren auf Einsatzkräfte in einer Situation mit vielen Verletzten (MANV) wirken und wie damit umgegangen wird. Zudem wird langfristig ein kommerziell nutzbares PC-Spiel entwickelt, mit dem Einsatzkräfte digital die Sichtung und Erstversorgung von Verletzten einüben können sowie eine Anleitung und Aufklärung zum Umgang mit Stress erhalten. Im ersten Schritt wurde eine Literaturrecherche durchgeführt. Es folgt eine Befragung zu personenbezogenen Merkmalen, den Erfahrungen mit MANV-Fällen sowie den Bedürfnissen der Zielgruppe. In der Entwicklung des PC-Spiels finden sodann auch die psychologischen Grundlagen des Stressimpfungstrainings nach Meichenbaum (1985) Umsetzung. In Nutzerakzeptanztests wird geprüft, inwieweit mit dem PC-Spiel Stress erzeugt und wie dieser mittels Sensorik gemessen werden kann. Die Wirksamkeit insgesamt wird in einer abschließenden Großübung evaluiert. Erwartet wird, dass das Spielen des PC-Spiels eine verbesserte Handlungssicherheit im Sinne der korrekten Anwendung der einzelnen Sichtungsschritte sowie eine erfolgreiche Stressbewältigung ermöglicht. Das Projekt ist im Förderprogramm „Forschung für die zivile Sicherheit“ angesiedelt.

Literatur (Auswahl):

- Ein, N., Plouffe, R.A., Liu, J.J.W., Gervasio, J., Baker, C., Carleton, R.N., Bartels, S.A., Lee, J.E.C., Nazarov, A., & Richardson, J.D. (2024). Physical and psychological challenges faced by military, medical and public safety personnel relief workers supporting natural disaster operations: a systematic review. *Current Psychology*, 43(2), 1743–1758. <https://doi.org/10.1007/s12144-023-04368-9>.

Referierende:

- Prof. Dr. Marko Hofmann,
- Dr.‘in Cornelia Küsel,
- Dr.‘in Kristina Klier,
- PD Dr.‘in Silja Meyer-Nieberg,
- Dr. Armin Leopold PhD,
- Monika Eder,
- Prof. Dr. Karl-Heinz Renner,
Universität der Bundeswehr München
- Oberstabsarzt Dr. Yannik Beres,
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
- Jacob Braun,
Active Fungus Studios GmbH
- Thorsten Feldmann,
Thera Bytes GmbH